



Im Juli 2024

### Offener Brief an Medien und

die Bezirksvertretung Wieden  
Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl  
Favoritenstraße 18  
1040 Wien

Betreff: Beschwerde über die verkommene Sitzgarnitur Phorusgasse 2

Sehr geehrte Bezirksvorstehung, sehr geehrte Frau Halbwidl!

ich wende mich in meiner Funktion als Obmann an Sie, um die an mich mehrfach heran getragene Besorgnis über die derzeitige Situation in der Phorusgasse zu kommunizieren. Insbesondere hölzernen Sitzgarnitur Phorusgasse 2, die ursprünglich temporäre Maßnahme wie den Bewohnern glaubhaft gemacht wurde, hat sich leider zu einem unschönen und problematischen Anblick als auch zu einem Ärgernis für die Bewohner entwickelt.

Abgesehen davon, dass die Sitzgarnitur schon bei der Errichtung eine sinnbefreite Geldverschwendung war, da nur wenige Meter entfernt sich zwei Parks mit ausreichenden Sitzmöglichkeiten befindet, ist die Garnitur seit der Errichtung ein Anziehungspunkt für Unrat und Obdachlose. Mittlerweile befindet sie sich auch noch in einem stark vernachlässigten Zustand, was dazu geführt hat, dass sie zunehmend als Müllplatz genutzt wird. Abfälle werden unkontrolliert abgeladen, und es ist ein ständiger Anblick von Unrat und Schmutz, der die Umgebung negativ beeinflusst.

Darüber hinaus scheint die Sitzgarnitur zunehmend als Zufluchtsort für obdachlose Menschen zu dienen. Während ich Verständnis für die schwierige Situation dieser Menschen habe, ist die aktuelle Situation nicht tragbar, weder für die Betroffenen selbst noch für die Anwohner und Besucher des Gebiets.

Zusätzlich möchte ich darauf hinweisen, dass die Sitzgarnitur, wenn sie genutzt wird, oft nur zu einer Lärmerregung in dieser sonst ruhigen und kleinen Gasse führt. Abgesehen von diesen Störungen bleibt die Garnitur jedoch die meiste Zeit ungenutzt, was die Notwendigkeit ihrer weiteren Existenz in Frage stellt.

Es ist erwähnenswert, dass auch zahlreiche Lehrer und Eltern der anliegenden Schule diese Sitzgarnitur als problematisch empfinden, ebenso wie die meisten Bewohner der Gasse. Die allgemeine Meinung ist, dass die Garnitur eher ein Ärgernis als eine Bereicherung für die Umgebung darstellt, da sie die knappen Parkplätze verschwendet und es besser Sitzmöglichkeiten im angrenzenden Park oder bei der Piaristenkirche gibt.



Die Sitzgarnitur Phorusgasse 2 ist in sich, nicht durchdacht. Weder die MA48 kümmert sich um die Reinigung, es gibt keine Bewässerung für die Pflanzen und es gibt keine Ordnung zur Einhaltung der Nachtruhe.

Ich möchte Sie daher bitten, diese Angelegenheit umgehend zu prüfen und geeignete Maßnahmen zur Beseitigung zu ergreifen. Es wäre wünschenswert, dass die Garnitur ehestmöglich entfernt wird, um weiteren Missbrauch zu verhindern. Sollte es Alternativen zur Unterstützung der betroffenen obdachlosen Menschen geben, wäre es hilfreich, wenn diese ebenfalls in Betracht gezogen werden könnten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis. Ich hoffe auf eine baldige Lösung dieses Problems, um das Erscheinungsbild und die Lebensqualität in unserer Nachbarschaft zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Michael Mutz  
Obmann des Vereins Freunde Wieden und Margareten



